

Walter Däpp
Poesie auf dem Örgeli

Es ist auch nur ein Musikinstrument, das Örgeli. Läbig wird es erst, wenn es gekonnt und mit Gespür gespielt wird. Werner Aeschbacher kann das. Und wie! Er bringt seine unterschiedlichsten Örgeli, die er im Laufe der Jahre gesammelt hat, aus vollem Herzen und mit beeindruckender Fingerfertigkeit zum Klingen. Mal locker, mal leise, mal laut, mal lieb, mal launig, mal lauschig, mal lüpfig. Als bhäbiger über Siebzigjähriger ist er bodenständig-verwurzelt, aber immer auch offen für Neues und Überraschendes. Und auch für schalkhafte Zwischentöne. Sein Können, seine Erfahrung und sein Repertoire sind ebenso gross wie seine Improvisationsgabe. Und er ist ein aufmerksamer Bühnenpartner. Wenn wir zusammen auftreten, nimmt er Gedanken, Beobachtungen, Eindrücke, Stimmungen, Betonungen, Inhalte oder Lautmalereien meiner Mundartgeschichten auf, lässt sie auf dem Örgeli musikalisch weiterklingen. Mit feinem Gespür. Werner Aeschbacher ist als Örgelispieler ein Poet.
Walter Däpp

Walter Däpp ist Journalist und Autor in Bern. Drei Jahrzehnte hat er vor allem für die Tageszeitung «Der Bund» gearbeitet. Zuvor war er beim «Emmenthaler Blatt» in Langnau und bei Schweizer Radio DRS tätig.

Erschienen im Buch «Langnauerli. Stöpselbass, Schwyzerörgeli – Das Spiel. Das Handwerk. Die Virtuosen. Mit zwei Musik-CDs» von Beat Hugli und Thomas Aeschbacher, Weber-Verlag